DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Die Anrufung

Hallo Zinna!

Vielen Dank für deine Antwort und deine Wünsche! :)
Du hast zum großen Teil Recht.
Wenn es bei mir endlich etwas ruhiger wird und mich die Muse wieder überfällt, setze ich mich noch einmal daran. Zumal du deutlich formulierst, dass man gar keinen Zugang zum Gedicht findet.
Dann ist natürlich etwas schief gegangen.
Ich sehe das trotzdem nicht so eng. Mir war es wichtig, ein Ventil zu öffnen, und ich hoffte darauf, dass man sich einfach in die Worte hinein begibt, ohne Vorurteil und dem Gefühl, dass der Dichter nun mit Macht die Vorgaben erfüllen will.
Es geht doch darum, ähnlich wie bei einem Gemälde, nicht hauptsächlich herauszufinden, was mir der Künstler damit sagen will, sondern darum, wie ich das Werk für mich interpretiere.
Wie wirkt es auf mich, in meiner derzeitigen Lebenssituation, etc..?
Nun ja, mein Gedicht wirkte nun gar nicht und auf die meisten banal. 8-)
Es war ein Versuch... ;)

Ich wünsche dir und den anderen ein frohes Osterfest! :)

LG von Flush

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de